



Geographische Gesellschaft München

Die Vorsitzende
Prof. Dr. Henrike Rau

Department für Geographie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Luisenstr. 37
80333 München
Tel: 089 2180 6539

Postanschrift: Department für Geographie
Geographische Gesellschaft München e.V. Luisenstr. 37, 80333 München

Geschäftsstelle der GGM:
Raum AU105
Tel.: (089) 2180 6539
e-mail: ggm@geographie.uni-muenchen.de
www.ggm-online.de

Exkursionsprogramm Kleine Exkursionen 2026

1. Rund um den Königsplatz, und wo ist Fritz Koenig?

Fr 24. April 2026; Dr. Michaela Rammert-Götz (Kunsthistorikerin)

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Eingang Glyptothek

2. Wildbachwanderung entlang des Jenbachs bei Bad Feilnbach

Sa 30. Mai 2026; Dr. Roswitha Stolz (GGM)

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Wanderparkplatz „Unteres Jenbachtal“ in Bad Feilnbach am Ende der Wendelsteinstraße

3. Prinz-Eugen-Park & Ökologische Mustersiedlung

Sa 13. Juni 2026; Claudia Neeser (Guiding Architects Munich)

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Café GeQo - Genossenschaft für Quartiersorganisation, Maria-Nindl-Platz 6

4. Das Mangfalltal – geographische Besonderheiten und Perspektiven

Sa 20. Juni 2026; Elisabeth Weiß (LMU)

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bf. Kreuzstraße, vor dem Bahnhofsgebäude

5. Altmühl-Donau-Main-Überleitung - eine geographische Sicht auf die Wasserwirtschaft in Bayern in Zeiten des Klimawandels

Fr 03. Juli 2026; Prof. Dr. Ralf Ludwig (LMU/GGM)

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Department für Geographie; Institutsparkplatz zwischen Luisen- und Richard-Wagner-Straße 10 (oder individuelle Anreise zum Infozentrum Seenland, [Mandlesmühle 1, 91785 Pleinfeld](#), Treffpunkt dort um 10.00 Uhr)

**Verbindliche Anmeldung für die Exkursionen mit beiliegendem Formular oder
per E-Mail bis spätestens 1. April 2026**

1. Rund um den Königsplatz, und wo ist Fritz Koenig?

Fr 24. April 2026; Dr. Michaela Rammert-Götz

Route und Themen: Geschichte, Architektur und Kunst am Königsplatz. Wir werden bei unserem Rundgang die wichtigsten Gebäude besuchen und ihre Geschichte erfahren, in Gärten, hinter Türen und unter die Erde schauen. Und am Schluss begeben wir uns auf die Suche nach Skulpturen von Fritz Koenig: vor dem Lenbachhaus, vor dem Institut für Geographie der LMU, an der TUM und vor der Alten Pinakothek.

Dauer: ca. 2 h

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Eingang Glyptothek

Preis: 15,-- EUR

2. Wildbachwanderung entlang des Jenbachs bei Bad Feilnbach

Sa 30. Mai 2026; Dr. Roswitha Stolz

Route und Themen: Eine Bergwanderung (ca. 700 – 800 hm) entlang des Jenbach und zum Farrenpoint bei Bad Feilnbach. Die Wanderung geht dann weiter relativ steil durch den Bergwald und über Almwiesen zum Farrenpoint. Auf dem Weg wird auf die Bedeutung des Bergwaldes und der Almpflege für den Hochwasser- und Murenschutz eingegangen. Vom Farrenpoint hat man einen schönen Blick auf das Vorland bis zum Chiemsee und das Wendelsteinmassiv. Insgesamt geht man 700 – 800 Höhenmeter mit einer reinen Gehzeit von ca. 3-4h. Bei schlechtem Wetter kann abgekürzt werden. Der Jenbach ist auf Grund seiner Geologie einer der gefährlichsten Bäche. Er ist heute ein gutes Beispiel für den integralen Hochwasser- und Murenschutz. Man wandert zuerst gemütlich entlang des Baches und bekommt einen Eindruck von den aufwändigen Renaturierungsmaßnahmen und der Geologie, die den Bachverlauf prägt und trifft dann auf das sog. Brechries, dem stärksten Talzusub im bayerischen Alpenraum. Von dort geht es steil bergauf und schließlich wieder zurück zum Jenbach in eine beeindruckende Schlucht. Die Wanderung geht dann weiter relativ steil durch den Bergwald und über Almwiesen zum Farrenpoint. Von dort hat man einen schönen Blick auf das Vorland bis zum Chiemsee und das Wendelsteinmassiv.

Hinweis: Bergwanderung, Trittsicherheit notwendig. Festes Schuhwerk (Bergschuhe mit guter Profilsohle), wetterangepasste Kleidung und Verpflegung bitte mitbringen.

Dauer: ca. 4-5 h.

Teilnehmerzahl: max. 15

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Wanderparkplatz „Unteres Jenbachtal“ in Bad Feilnbach am Ende der Wendelsteinstraße. **Anreise:** Individuelle Anreise entweder mit dem Auto

(Fahrgemeinschaften!) oder mit dem Zug nach Bad Aibling oder Rosenheim und von dort mit dem Bus nach Bad Feilnbach, Rathausplatz und von dort ca. 20 min. Fußweg zum Treffpunkt.

Preis: 15,-- EUR

3. Prinz-Eugen-Park & Ökologische Mustersiedlung

Sa 13. Juni 2026; Claudia Neeser

Route und Themen: Der Prinz-Eugen-Park, ein ehemaliges Kasernengelände im Nordosten von München, bietet in vielerlei Hinsicht mit 1.800 Wohnungen für zirka 4.000 Bewohner ein attraktives Umfeld. Im südlichen Bauabschnitt ist die ökologische Mustersiedlung entstanden, die mit insgesamt 570 Wohnungen in Holzbauweise zur größten zusammenhängenden Holzbausiedlung Deutschlands zählt. Das innovative Projekt, gefördert durch die Stadt München, setzt neue Maßstäbe in der ökologischen Bauweise. Die Mustersiedlung soll einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltiger Stadtentwicklung leisten.

Wir erklären Ihnen den Entstehungsprozess sowie die städtebauliche Planung und erkunden gemeinsam verschiedene Beispiele in Holz- und Holzhybridbauweise.

Wir vermitteln Ihnen Hintergrundwissen zum Thema Holzbau in Bezug auf Konstruktion, Brandschutz und Schallschutz.

Dauer: ca. 2 h

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Café GeQo - Genossenschaft für Quartiersorganisation, Maria-Nindl-Platz 6; Anfahrt: U4 bis Arabellapark, Tram 16 oder 17 Richtung St. Emmeram bis Prinz-Eugen-Park, 200m zu Fuß

Preis: 20,-- EUR

4. Das Mangfalltal – geographische Besonderheiten und Perspektiven

Sa 20. Juni 2026; Elisabeth Weiß

Route und Themen: Bei einer naturnahen Wanderung erkunden wir das Mangfalltal und seine vielfältigen geographischen Besonderheiten. Im Fokus des physisch-geographischen Schwerpunktes stehen die Geologie und Geomorphologie des Teufelsgrabens und der Mangfall, die anschaulich direkt vor Ort erläutert werden. Ebenfalls wird die Flora und Fauna des Mangfalltals näher betrachtet. Darüber hinaus wird das Mangfalltal anhand der historischen Schanze am Mangfallknie und der Besiedlung auch aus historisch-geographischer Perspektive betrachtet. Um die Aktualität des Mangfalltals hervorzuheben, ist ein weiteres zentrales Thema die Trinkwassergewinnung und ihre große Bedeutung für die Trinkwasserversorgung der Stadt München.

Dauer: ca. 4-5 h, reine Gehzeit 2- 3h, da Wanderung ca. 8 km

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bf. Kreuzstraße, vor dem Bahnhofsgebäude

Individuelle Anreise zum Bf. Kreuzstraße: entweder mit der S-Bahn S5 oder der Regionalbahn RB58 bis zum Bahnhof Kreuzstraße oder per PKW.

Preis: 10,-- EUR

5. Altmühl-Donau-Main-Überleitung - eine geographische Sicht auf die Wasserwirtschaft in Bayern in Zeiten des Klimawandels

Fr 03. Juli 2026; Prof. Dr. Ralf Ludwig

Route und Themen: Die eintägige Exkursion ins Fränkische Seenland thematisiert zentrale Herausforderungen der bayerischen Wasserwirtschaft im Klimawandel. Ausgangspunkt ist das Infozentrum Seenland an der Mandlesmühle. Entlang der Altmühl-Donau-Main-Überleitung werden der Altmühlsee, der Altmühlüberleiter, der Großer Brombachspeicher, der Rothsee sowie der Main-Donau-Kanal mit seinen Schleusensystemen besucht. Diskutiert werden die Auswirkungen zunehmender Trockenheit, veränderter Abflussregime und Extremereignisse auf Schifffahrt, Wasserkraft, Gewässerökologie und Trinkwasserversorgung (u. a. Lechbrunnen Genderkingen) sowie Zielkonflikte einer klimaresilienten Wasserbewirtschaftung.

Dauer: ganztägig (Abfahrt 8 Uhr, Rückkehr gegen 19 Uhr)

Teilnehmerzahl: max. 16

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Department für Geographie; Institutsparkplatz zwischen Luisen- und Richard-Wagner-Straße 10 (oder individuelle Anreise zum Infozentrum Seenland, Mandlesmühle 1, 91785 Pleinfeld, Treffpunkt dort um 10.00 Uhr)

Preis: 15,-- EUR
